25 Jahre Bayerisches Laserzentrum in Erlangen

16. November 2018

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat in Vertretung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder das Bayerische Laserzentrum in Erlangen besucht und allen Verantwortlichen zum 25-jährigen Jubiläum gratuliert. „In einem Vierteljahrhundert wurden hier Spitzenlösungen auf dem Gebiet der Lasertechnik ‚Made in Bavaria' entwickelt, das sind zweieinhalb Jahrzehnte voller Innovation und Fortschritt, die unser Land fit für die Zukunft machen", sagte Herrmann. Als Bindeglied zwischen Grundlagenforschung und industrieller Anwendung leiste das Bayerische Laserzentrum einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass der Freistaat seine Spitzenposition in der internationalen Forschung und im globalen Handel halten und sogar noch weiter ausbauen kann. „Das Laserzentrum ist Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, hat seither etliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchgeführt und damit für innovative Ideen, wirtschaftlichen Erfolg und die Schaffung von Arbeitsplätzen gesorgt. Heute ist Erlangen die bayerische Laserhauptstadt", so Herrmann. +++

Das Laserzentrum wurde 1993 gegründet, nachdem sich Ende der Achtzigerjahre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) mehrere Professoren unter der Federführung von Professor Manfred Geiger im Forschungsverbund Lasertechnologie Erlangen zusammengeschlossen hatten. Besonders lobte Herrmann die enge Zusammenarbeit mit der FAU, insbesondere mit dem 2009 gegründeten Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT): „Die FAU und das Bayerische Laserzentrum leisten beispielsweise gemeinsam einen wichtigen Beitrag im medizinischen Bereich, damit unser Medical Valley hier in der Europäischen Metropolregion Nürnberg weiter wächst und gedeiht – zum Wohle Bayerns und der Menschen in unserem Land".

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers